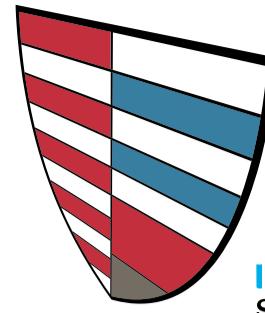


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
südhessen
Die Mitmach-Zeitung!
www.mein-suedhessen.de

Samstag, 07. Februar 2026 · Ausgabe 231

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.600 Exemplare

HANDWERK DER ZUKUNFT

Lesen Sie wie die Wirtschaftsförderung Frankfurt für das Frankfurter Handwerk da ist und dieses unterstützt auf **Seite 2**.



SPORTHILFE

Auftaktaktion der Kooperation von Sporthilfe und Frankfurter Sportkreis mit einem spannenden Sportprogramm im Vorfeld des „Ball des Sports“. Siehe **Seite 3**.



DER ISEBORJER EPAPER

Als ePaper online jeden Donnerstag. Einfach den QR-Code scannen und aktuelle Informationen lesen.



Erinnerung an Opfer des Krieges

Kranzniederlegung am Gedenkstein im Schindkautweg

NEU-ISENBURG (PM) Am 29. Januar fand am Gedenkstein im Schindkautweg eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkriegs sowie aller Kriege und Gewaltherrschaft statt. An der Veranstaltung nahmen Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Wagner, Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt teil.

Der Gedenkort erinnert an den 29. Januar 1944, als an dieser Stelle fünf jugendliche Luftwaffenhelden, vier Kriegsgefangene und der 28-jährige Geschützführer Josef Niggel bei einem Luftangriff ums Leben kamen. Zwei der Getöteten, Klaus-Dietrich Johannsen und Gerhard Siebenborn, waren erst 15 Jahre alt.



FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Bürgermeister Hagelstein mahnte in seiner Ansprache angesichts aktueller Konflikte, das Erinnern wachzuhalten: Es gel-

te, Zeichen zu setzen „gegen das Vergessen und gegen menschenverachtende Kriege“. Der jährliche Gedenktag am Schind-

kautweg, initiiert von ehemaligen Luftwaffenhelden, dient als Mahnung für Frieden und Menschlichkeit.

Kat-Leuchttürme informieren bei Stromausfällen

Neu-Isenburg definiert Anlaufstellen für Krisenfälle

NEU-ISENBURG (PM) Nach dem zweistündigen Stromausfall am vergangenen Montag in Neu-Isenburg, Gravenbruch und Zepelinheim fragen viele Bürger nach den Katastrophenschutz-Leuchttürmen (Kat-Leuchttürme). Diese festgelegten Anlaufpunkte im Stadtgebiet werden erst im Krisen- oder Katastrophenfall eingerichtet – nicht vorsorglich oder dauerhaft. Über Einrichtung und Besetzung entscheidet der Krisenstab je nach Lage, etwa bei längeren Stromausfällen.

Die Standorte sind mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet, das die folgende Leistungen anzeigt: QR-Code zum Kreis Offenbach Bevölkerungsschutz, Erhalt von Informationen, medizinische Erste Hilfe, Trinkwasser,

Lademöglichkeiten für Kleingeräte wie Smartphones sowie Wärme. Die Leuchttürme sind mit allem für Notrufe ausgestattet, ersetzen aber keine professionelle medizinische Versorgung – Feuerwehr und Rettungsdienste bleiben einsatzbereit.

In Neu-Isenburg können Kat-Leuchttürme an diesen Standorten eingerichtet werden: Foyer WaldSchwimmbad (Alicestraße 118), Hugenottenhalle (Frankfurter Straße 152), Rathaus (Hugenottenallee 53), Bürgeramt Gravenbruch (Dreiherrnsteinplatz 4) sowie Bürgerhaus Zepelinheim (Kapitän-Lehmann-Straße 2). Vor der Hugenottenhalle sorgt ein Werbeturm mit Notstrom



für Warnmeldungen bei Großeignissen. Zusätzlich steht bei Gefahrenlagen das Infotelefon der Stadt (06102-241-0) bereit, Warnungen erscheinen auf www.neu-isenburg.de. Digitaler Hörfunk (DAB+) kann bei ausreichender Batterieversorgung und Sender-Notstrom funktionieren, ist bei langanhaltenden Ausfällen jedoch nicht garantiert.

In Neu-Isenburg können Kat-Leuchttürme an diesen Standorten eingerichtet werden: Foyer WaldSchwimmbad (Alicestraße 118), Hugenottenhalle (Frankfurter Straße 152), Rathaus (Hugenottenallee 53), Bürgeramt Gravenbruch (Dreiherrnsteinplatz 4) sowie Bürgerhaus Zepelinheim (Kapitän-Lehmann-Straße 2). Vor der Hugenottenhalle sorgt ein Werbeturm mit Notstrom

ENGEL ELEKTROMOBILE
Der e-Fachhandel und e-Service Center seit 2009



LAUTLOS

Durch RHEIN-MAIN

e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

Anschauen Informieren und Probe fahren!

Unsere Experten beraten Sie gerne

Wie bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!

elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, Dreiräder

Die neuen Bosch Modelle m./o. Rücktritt Reste und NEU

Einfach o. Super! Flott unterwegs ab € 1.999,- z.B. Trapeze 750 Ang. € 2.499,-!!

Neu € 3.899,- Angeb. € 2.999,-

Diamant/Trapez eBike Wave Flott unterwegs ab € 1.999,-!!

Elektromobil Flott und sicher unterwegs ab € 1.999,-!!

Opt. mit Dach! Bis 25km/h 3Rad / 4Rad Ab € 2.999,-

3Rad ab € 1.999,-

Ab € 2.999,-

Applaus für die Zukunftsmacher

Meisterfeier der Handwerkskammer in der Alten Oper



Über 500 strahlende Gesichter haben in der Alten Oper ihr Meisterzertifikat entgegen genommen. Unter jedem Meister-Schal steht ein frisch gebackener Meister.

FOTOS: HWK/JOPPEN

INNENSTADT/ALTE OPER (RED) | Großer Moment für den Nachwuchsnachwuchs im Handwerk: Bei der Meisterfeier 2026 der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main erhielten 507 Handwerkerinnen und Handwerker aus 26 Gewerken in der Alten Oper ihre Meisterbriefe. Insgesamt hatten im vergangenen Jahr mehr als 700 Meisterprüfungen bei der Kammer abgelegt.

Der Meisterbrief gilt als weltweit anerkanntes Qualitätssiegel, ist Voraussetzung für die Gründung eines eigenen Betriebs und dem Abschluss „Bachelor Profession“ gleichgestellt.

Kammerpräsidentin Susanne Haus würdigte die Absolventinnen und Absolventen als „Zukunftsmacher für unser Land“ und betonte die Bedeutung des Handwerks für ein zukunfts-fähiges Deutschland. Zugleich forderte sie von der Politik verlässliche Rahmenbedingungen, Bürokratieabbau und Planungssicherheit.

einer Aufstiegsprämie von 3.500 Euro.

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences, hob den engen Austausch zwischen Hochschule und Handwerk hervor, von dem Ausbildung und Forschung gleichermaßen profitierten.

Auszeichnungen erhielten zudem die besten Jungmeisterinnen und Jungmeister sowie 42 Fachkräfte für weiterführende Qualifikationen – ein starkes Zeichen für lebenslanges Lernen im Handwerk. Mehr Informationen zur Handwerkskammer Frankfurt am Main: www.hwk-rhein-main.de.

Frankfurter Meister

Wirtschaftsförderung zeichnete aus



Die Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main setzte ein deutliches Zeichen für herausragende Leistung und prämierte die drei besten Meisterabschlüsse von Frankfurter Handwerksmeistern zusätzlich mit einem Geldbetrag. Geschäftsführer Bernhard Grieb überreichte den Förderumschlag und den Meisterbrief mit Kammerpräsidentin Susanne Haus an Gianfranco Abate (Friseur Handwerk), Andreas Shi (Bäcker-Handwerk) und Finn Theiss (Elektrotechniker-Handwerk). Moderiert wurde die Veranstaltung durch Daniel Fischer.

FOTO: HWK/MARTIN JOPPEN

Warum Handwerksmeister?

Die besten Frankfurter Handwerksmeister sind gefragt:

Andreas Shi (26), Bäcker-Handwerk, lebt in Frankfurt-Höchst: Für das Handwerk und die Meisterausbildung habe ich mich entschieden, weil ich etwas selbstständig und mit meinen Händen machen wollte. Mein Musikstudium in Boston habe ich abgebrochen und bin dann in die Bäckerlehre gegangen. Mich reizen die traditionelle Handwerkskunst und der amerikanische Trend eine besondere Porigkeit herzustellen. Das ist mehr Aufwand hat aber ein wundervolles Ergebnis zur Folge.“

Finn Theiss (23), Elektrotechniker-Handwerk, lebt und arbeitet in Seckbach: „Für mich war es ganz klar, dass ich Meister werden will. Mein Vater hat unseren Familienbetrieb 30 Jahren aufgebaut. Langfristig will ich mit meinem Meister den Fortbestand des Unternehmens und die 8 Arbeitsplätze sichern. Wir sind hier in Seckbach verwurzelt und haben einen treuen Kundenstamm, den wir weiter pflegen und ausbauen wollen.“

Gianni Abate (27), Friseur-Handwerk, ist Frankfurter durch und durch: „Ich habe mich für die Meisterausbildung entschieden, weil ich mich grundsätzlich selbstständig machen will. Ich liebe den Beruf des Friseurs und ich will diese Liebe als Ausbilder auch an junge Menschen weitergeben können. Deshalb liegt es mir am Herzen, die Ausbildung so zu gestalten, dass ich diese kreative Energie und Begeisterung für den Beruf an die Auszubildenden vermittele. Frankfurt ist und bleibt meine Stadt!“

Handwerk gewinnt die Zukunft

Jens Schirmer-Arendt
Gründerpreisträger „Local Founder“

FRANKFURTER BERG (BT) |

Der in 2025 durch die Wirtschaftsförderung Frankfurt neukonzipierte Gründerpreis öffnete die Türen für Innovationskraft, die in einer Unternehmensnachfolge im Handwerk stecken kann. Jens Schirmer-Arendt hat die 15.000 Euro Preisgeld zwischenzeitlich gut in zwei Bauwagen für die Mitarbeiter-Pausen auf großen Baustellen investiert. Aus den sechs übernommenen Mitarbeitern des Dachdeckerbetriebes NOLTE Bedachungen GmbH & Co. KG hat er in kürzester Zeit ein Team von 14 Dachdeckern und Zimmerer zusammengefügt. Seine persönliche Berufsentwicklung begann mit einem Studium, dass sich irgendwie nicht beenden lassen wollte. Auch ein Fachwechsel wurde

nicht mit einem Abschluss gesegnet. Vom Studienabbrücher zum erfolgreichen Unternehmer im Handwerk ist seine Erfolgsgeschichte, die ein Beispiel ist. Sie soll jungen Menschen den Mut machen, das Berufsglück im Handwerk zu suchen. Studienabbrücher sieht er als großes Potential.

Die aktuelle Wetterlage nutzt er mit seinem Team, um Struktur in die Lagerfläche zu bekommen. Ein altes Baustellenfahrzeug wartet nur darauf, restauriert zum Werbeträger zu werden. Grill- und Werkzeugplatz sind dabei auch im Blick. Schirmer-Arendt stellt sich professionell auf und schaut zuversichtlich nach Frankfurt. Sein Herz hängt an der Arbeit mit Holz und Schiefer, an den sichtbaren

Arbeitsergebnissen im Stadtbild und an den Arbeiten seiner Mitarbeiter (Schiefer-Kolonne). Auf seinem Weg bis heute haben ihn viele Menschen unterstützt. Das reicht von dem Gründungsberater in der Handwerkskammer, über die Finanzberaterin der Sparkasse bis hin zu den Ansprechpartnern der Wirtschaftsförderung.



Jens Schirmer-Arendt,
Gewinner der Kategorie Local Founder
des Frankfurter Gründerpreises der
Wirtschaftsförderung Frankfurt.
FOTO: BT

Interview mit der Wirtschaftsdezernentin Wüst: Handwerk in Frankfurt

Frau Stadträtin Wüst,
welche Bedeutung hat das Handwerk für den Wirtschaftsstandort Frankfurt?

Das Handwerk ist mit rund 7400 Betrieben eine tragende Säule unserer Stadtwirtschaft. Es sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze, sorgt für regionale Wertschöpfung und ist unverzichtbar – vom Bau über die Energieversorgung bis hin zu vielfältigen Dienstleistungen. Frankfurt braucht Platz für sein Handwerk, denn nur mit starken Betrieben bleibt unsere Stadt wirtschaftlich vielfältig und stabil.



Wie wichtig ist Ihnen der Dialog mit den Handwerksbetrieben vor Ort?

Der enge und kontinuierliche Austausch mit dem Handwerk ist mir persönlich sehr wichtig. Nur wenn wir regelmäßig im Gespräch sind, können wir die tatsächlichen Herausforderungen der Betriebe verstehen und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln. Aus diesem Grund ist zum Beispiel die Gewerbeberatung der Wirtschaftsförderung in den Stadtteilen unterwegs und auch ich selbst bin regelmäßig bei den Betrieben vor Ort. So stellen wir sicher, dass Anliegen unmittelbar adressiert werden können und das Handwerk verlässliche Ansprechpartner hat.

Welche Rahmenbedingungen braucht das Handwerk, um dauerhaft in Frankfurt bestehen zu können?

Entscheidend sind bezahlbare Gewerbeflächen, verlässliche und effiziente Genehmigungsprozesse, verlässliche Verkehrswege und Parkmöglichkeiten sowie eine handwerksfreundliche Stadtentwicklung. Wir müssen neue Flächen sichern bzw. schaffen, die nicht nur klassischen Betrieben, sondern auch Servicebetrieben, Startups und insbesondere CraftTech-Anwendungen sowie gezielt KI- und PropTech-Unternehmen Raum bieten. Wichtig ist uns dabei, dass Grundstücke zügig planungsrechtlich ausgewiesen und bestehende Betriebe besser berücksichtigt werden. Frankfurt muss Raum für Betriebe bieten – auch in zentralen Lagen oder in Handwerker- und Gewerbehöfen. Unser Ziel ist es, Planungssicherheit zu schaffen und das Handwerk langfristig als festen Bestandteil der Stadt zu erhalten.

Wie sieht Ihr Ausblick für die Zukunft des Handwerks in Frankfurt aus?

Das Handwerk hat in Frankfurt eine starke Zukunft – wenn wir es gemeinsam weiterentwickeln. Als Stadt sehen wir uns dabei in der Rolle des Ermöglichters. Ein gutes Beispiel hierfür ist die von uns angestoßene Kooperation der Frankfurt University of Applied Sciences, der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und des Startup-Projekts Frankfurt Forward. Mit dem neu entwickelten „CraftTech“-Forum ist es gelungen, Handwerk, Wissenschaft und Startups in einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe zusammenzubringen. Hier wird echte Pionierarbeit geleistet: Etablierte Techniken und Arbeitsweisen werden mithilfe von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz weitergedacht – und anschließend wieder praxisnah in die Betriebe zurückgeführt. Genau in dieser Verbindung von Tradition, Innovation und Unternehmergeist liegt die große Stärke des Frankfurter Handwerks.

Fragen? Begleitung? Unterstützung?

Die Frankfurter Wirtschaftsförderung bietet persönliche Beratung und mehr

Im Frankfurter Stadtgebiet gibt es etwa 7.400 insbesondere kleine und mittelständische Handwerksbetriebe. Zur Förderung des Handwerks arbeitet die Wirtschaftsförderung Frankfurt mit der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und den Handwerksinnungen zusammen. Ein spezialisiertes Team kann bei den Themen Gründungen & Startups, Ansiedlung, Nachfolge und Finanzierung für Sicherheit und Begleitung in den Entscheidungswegen sorgen.

Das Team der Gewerbeberatung steht den Handwerksunternehmen vor Ort in den Stadtteilen zur Verfügung. Der richtige Ansprechpartner ist auf der Website www.frankfurt-business.net oder mit einem kurzen Anruf (Tel 069 212 36209) zu finden.



Goldenes Brandeisen

Neue Strahlkraft für die Marke Frankfurt-Rhein-Main

INNENSTADT (RED) Mit einem geschärften Profil und neuem Anspruch hat der Marketingclub Frankfurt seine Gala zur Verleihung des Goldenen Brandeisens neu positioniert. Im stilvollen Ambiente des Palais Thurn und Taxis markierte die Veranstaltung den bewussten Abschied von der früheren „Markengala“ – und zugleich den Aufbruch in ein neues Kapitel regionaler Markeninszenierung.

„Nach einem Jahr intensiver Planung geht heute der Vorhang auf“, sagte Präsidentin Alicia Feltens zur Eröffnung. Ziel sei es, die Qualität, Vielfalt und Haltung der Metropolregion sichtbar zu machen und jenen Menschen, Marken und Unternehmen eine Bühne zu geben, die Frankfurt-Rhein-Main nachhaltig prägen. Das Goldene Brandeisen versteht sich dabei als Leuchtturmprojekt: als klares Bekenntnis zur Region und als Plattform für



Ein Saal voller Kreativität und Prominenz.

Gäste, die die Stadt Frankfurt prägen: Max Coga und Hassan Annouri. FOTOS: ENRICO SAUDA



FOTO: GRIOSAUFAHMEN, AXEL GROSS

Die drei Preisträger des Goldenen Brandeisen v.l. Dr. Christof Schenck, Götz E. Rehn und Dr. Andreas Kaufmann.

Austausch, Vernetzung und Inspiration. Moderiert von Eren Gezer und musikalisch begleitet von Fabrizio Levita samt Band wurde der Abend bewusst

interaktiv gestaltet. Statt klassischer Programmpunkte stand das Miteinander im Fokus: Ein kreatives Networking-Format mit Bryx-Klemmbausteinen ersetzte das frühere Markenquiz – und brachte die rund 200 Gäste spielerisch miteinander ins Gespräch. Ein Ansatz, der aufging. Erstmals wurde das Goldene Brandeisen in drei Kategorien vergeben. Persönlichkeit des Jahres wurde Dr. Christof Schenck, langjähriger Geschäftsführer der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, für seine internationale Arbeit, seine Führungsleistung und die Verbindung von Wissenschaft, Naturschutz und Kommunikation.

Als Unternehmen des Jahres zeichnete die Jury Alnatura aus. Gründer Götz E. Rehn nahm den Preis entgegen. Gewürdigt wurden unter anderem die konsequente Haltung, die breite Verfügbarkeit von Bio-Produkten und der glaubwürdige Markenaufbau ohne laute Kampagnen.

Den Titel Marke des Jahres erhielt die Leica Camera AG, die für ihre Verbindung von Tradition, Innovation und weltweiter Strahlkraft steht. Dr. Andreas Kaufmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats und Mehrheitsei-



Service Agent (m/w/d)

**Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!**

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
 - Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
 - Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke
- Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...



Bewerb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

gentümer nahm den Preis entgegen. Auch Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst lobte das Engagement: „Sie stellen immer wieder die Frage, was die Marke

Frankfurt ausmacht – und arbeiten gleichzeitig an der Lösung.“ Ein Abend, der zeigte: Markenführung in Frankfurt-Rhein-Main bedeutet Haltung, Vernetzung und Zukunftsdenken.

Luft- und Seefrachtanbieter expandiert am Flughafen Frankfurt

Fraport unterzeichnet Mietvertrag mit Kühne+Nagel für neue Luftfrachthalle



Cargo City Süd.

FOTO: FRAPORT

FLUGHAFEN (RED) Die CargoCity Süd am Flughafen Frankfurt wächst weiter: Der Luft- und Seefrachtanbieter Kühne+Nagel errichtet bis 2028 eine neue Luftfrachthalle. Dafür haben Kühne+Nagel und Flughafentreiber Fraport einen langfristigen Mietvertrag unterzeichnet. Mit dem Projekt treibt Fraport die Entwicklung des führenden europäischen Cargo-Hubs konsequent voran.

„Wir freuen uns, dass Kühne+Nagel am Standort Frankfurt weiterwachsen will. Mit den neuen, modernen Luftfrachtmobilien bieten wir einem der weltweit führenden Logistikdienstleister optimale Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Julia Kranenberg, Arbeitsdirektorin und Vorständin für Retail und Real Estate bei Fraport.

Die neue Halle entsteht auf einer rund 16.900 Quadratmeter großen Fläche nahe Tor 31 und

umfasst etwa 7.600 Quadratmeter Hallenfläche sowie rund 1.100 Quadratmeter Büro- und Sozialräume. Geplant sind 16 Tore mit Truckdocks und großzügigen Rangierflächen. Die Immobilie erfüllt hohe ökologische Standards, erhält eine Photovoltaikanlage und strebt eine DG-NB-Gold-Zertifizierung an.

Kühne+Nagel ist seit über 20 Jahren am Flughafen Frankfurt präsent. „Frankfurt ist ein zentraler Knotenpunkt unseres globalen Luftfrachtnetzwerks. Die neue Anlage bietet die Infrastruktur und Kapazität, um unsere Wachstumsziele zu unterstützen“, sagt Martin Schäfer, SVP Air Logistics Germany bei Kühne+Nagel.

Das Projekt ist Teil des Fraport-Masterplans CargoHub, mit dem der Standort Frankfurt durch Flächenentwicklung, Digitalisierung und Prozessinnovation nachhaltig gestärkt wird.

„Frankfurt ist ein lebendiger und vielseitiger Aktionstag im Foodtopia des MyZeil ist am Samstag, 31. Januar 2026, das Begleitprogramm zum Ball des Sports 2026 offiziell gestartet. Der Sportkreis Frankfurt e. V. eröffnete gemeinsam mit der Deutschen Sporthilfe und in Kooperation mit dem Sportamt Frankfurt ein Programm, das bis zum 22. Februar die ganze Bandbreite des Sports in der Mainmetropole sichtbar machen wird. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten den Aktionstag, um Sport hautnah zu erleben, selbst aktiv zu werden und mit Athletinnen, Athleten sowie Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Ein besonderer Höhepunkt des Vormittags war die Fecht-Demonstration der Nachwuchssportlerinnen und -athleten des Frankfurter Turnvereins 1860. Mit Präzision, Tempo und hoher Konzentration zeigten sie eindrucksvoll, wie anspruchsvoll

und faszinierend der Fechtsport Fokus. Der dreifache Olympiateilnehmer präsentierte nicht nur sein sportliches Können, sondern sprach im Talk mit

Sportkreis-Vorsitzendem Roland Frischkorn über aktuelle Herausforderungen im Leistungssport, die Bedeutung von Sportförderung und den Stellenwert des Balls des Sports für Frankfurt. Persönliche Einblicke bot auch Margarita Kolosov, Olympia-Vierte in der Rhythmischen Sportgymnastik. Sie berichtete von ihrem Trainingsalltag und den intensiven Vorbereitungen auf ihren Auftritt beim Gala-Abend des Balls des Sports, bei dem sie gemeinsam mit weiteren Athletinnen eine künstlerische Kür zeigen wird. Ergänzt wurde das Programm durch einen gut besuchten City-Run der Local Legends sowie zahlreiche Mitmach-, Bewegungs- und Fotostationen.

Der Aktionstag im MyZeil setzte ein starkes Zeichen für Sport, Gemeinschaft und Inklusion – und machte Lust auf die kommenden Wochen des Begleitprogramms in der Sportstadt Frankfurt.

FOTOS: BT



Impressionen vom Aktionstag mit großen und kleinen Teilnehmern des FTV 1860.





Marc Schrott

Apotheker

Ernährungstrends unter der Lupe (1)

Die Paleo-Ernährung oder das „Clean-Eating“ sind der Versuch die Nahrung wieder so zusammenzustellen, wie wir vor tausenden von Jahren gegessen haben. Dazu gehört alles, was verfügbar war: Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, Gemüse, Nüsse, Beeren, Obst, Eier, etc. Diese vermeintlich natürliche Ernährung ist grundsätzlich positiv, denn dass die hochverarbeiteten Produkte Krankheiten auslösen, ist bekannt. Diese Paleo-Ernährung spart an Fett, Zucker und sonstigen Zusatzstoffen. Die neue Trendernährung kombiniert das mit dem Motto des Sauberen Essen. In Amerika gibt es eine Arbeitsgruppe, die den Begriff mit nur 12 potenziellen Lebensmitteln, die zu vermeiden sind – dem „Dirty Dozen“ definiert. Inzwischen gibt es auch im jährlichen Bericht des Bundesamtes für Verbraucherschutz Hinweise auf den Verbleib von Pflanzenschutzmitteln in der Ernährung. Als „Verunreinigtes Duzend“ befinden sich folgende Nahrungsmittel absteigend: Erdnüsse, Mango, Bohnen, Kirschen, Tees, Kräuter, Johannisbeeren, Rucola, Zucchini, Spinat, Pflaumen und Pfeffer. Wenn wir also nach Bioprodukten greifen, dann

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

bei diesen 12 sowie bei Himbeere, Leinsamen und Limetten. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

BEILAGEN-HINWEIS

nahkauf

ACTION

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen:



PENNY.

toom

nah & gut



GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Erbschaften

Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.

Goldschmuck

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Neues Kernteam des Jugendforums wird gewählt

Neu-Isenburger Jugendliche bestimmen am 21. Februar ihre Interessenvertretung

NEU-ISENBURG (PM) I Jugendliche in Neu-Isenburg haben bald wieder die Gelegenheit, ihre Stimme für mehr Mitbestimmung abzugeben: Am Samstag, 21. Februar, wird im Plenarsaal des Rathauses das neue Kernteam des Jugendforums gewählt. Die Wahl findet von 14 bis 17 Uhr statt und wird von den Mitgliedern des aktuellen Teams moderiert.

Das Jugendforum ist das offizielle Gremium, in dem Jugendliche über Angelegenheiten beraten, die ihre Interessen in der Stadt betreffen. Es soll jungen Menschen ermöglichen, eigene Ideen einzubringen und aktiv an einem jugendfreundlichen Neu-Isenburg mitzuwirken. Das Kernteam trifft sich etwa achtmal im Jahr zu Sitzungen im Rathaus, kann Anträge in städtische Ausschüsse einbringen und initiiert eigene Projekte. Zu den bisherigen Erfolgen zählt etwa die Installation einer Rad-Reparaturstation vor der Hugenottenhalle sowie die Anschaffung mobiler Fahrradabstellanlagen.

DER ISEBORJER

unser Herz schlägt
für Neu-Isenburg!

Alle zwei Jahre wird das Kernteam neu gewählt. Wer mitmachen möchte, sollte zum Zeitpunkt der Wahl zwischen 13 und 19 Jahre alt sein und seinen Hauptwohnsitz in Neu-Isenburg haben. Interessierte Jugendliche können sich bis zum 15. Februar 2026 bewerben. Alle Informations- und Bewerbungsunterlagen stehen auf der Webseite der Stadt Neu-Isenburg unter neu-isenburg.de/jugendforum bereit.

Bei der Wahlveranstaltung am 21. Februar können Jugendliche nicht nur ihre Kandidaten wählen, sondern auch eigene Ideen und Wünsche für ein attraktiveres Neu-Isenburg einbringen – begleitet von einem kleinen Snack und in lockerer Atmosphäre.

Attraktive Julia 65 J., 1,59 groß, als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch einen sympathischen Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, keine großen Ansprüche u. wäre auch jederzeit umzugsbereit pv Tel. 0151 - 20593017

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Ich, Paula, 75 J., sehr gutaussehend mit schlanker Figur, ich habe lange im Krankenhaus als Stationsleiterin gearbeitet. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehne ich mich wieder sehr nach einem lieben Mann. Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0160 - 97541357

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Werteschatzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
Tel. 069 - 66 05 94 93

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Alles komplett aus einer Hand!
Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig
Tel. 0172 / 67 18 159

Goldhaus Oberhausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT!
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:

- Gold
 - Schmuck
 - Silber
 - Uhren
 - Münzen
 - Barren
 - Antiquitäten
- Seit über 20 Jahren
Ihr Experte vor Ort!

Holger Honig | Tel.: 06102 9 531315
Bahnhofstraße 581 63179 Oberhausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.goldhaus-oberhausen.de

Neu-Isenburg öffnet Türen für Zukunftstag

Girls'Day und Boys'Day am 23. April fördern geschlechtergerechte Berufsorientierung

NEU-ISENBURG (PM) I Am Donnerstag, 23. April 2026, beteiligt sich die Stadt Neu-Isenburg am bundesweiten Zukunftstag. Beim „Girls'Day“ und „Boys'Day“ erhalten Schülerinnen und Schüler Einblicke in Berufsfelder, die traditionell vom anderen Geschlecht dominiert werden. Ziel des Aktionstags ist es, Rollenklischees aufzubrechen und Jugendliche bei einer freien Berufswahl zu unterstützen. Unter dem Motto „Ein Tag als Feuerwehrfrau in Neu-Isenburg“ können Mädchen ab 14 Jahren hautnah erleben, wie vielseitig und anspruchsvoll der Alltag auf einer Feuerwache ist. Gemeinsam mit einer Feuerwehrfrau lernen sie Abläufe im Katastrophen- und Brandschutz kennen und erfahren, wie wichtig Teamarbeit und schnelle Reaktionen im Einsatz sind. Für Jungen stehen bei der „Rathaus-Rallye Neu-Isenburg“ die Verwaltungsarbeit und die Stadtbibliothek im Mittelpunkt. Sie erkunden verschiedene Fachbereiche und Ausbildungsberufe und erfahren, wie eine moderne Stadtverwaltung funktioniert. In der Bibliothek zeigt eine Bibliothekarin, wie Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Filme, Konsonenspiele und andere digitale Medien verwaltet werden. Einige Plätze für die „Rathaus-Rallye Neu-Isenburg“ sind noch verfügbar. Anmeldungen sind über das Portal <https://www.boys-day.de/boys-day-radar> möglich. Unternehmen, die selbst einen Platz für den Aktionstag anbieten möchten, können ihr Angebot unter girls-day.de oder boys-day.de eintragen.

MARKTPLATZ

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Friedrich sucht und kauft

Pezze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteinschätzung. Zahlreiche Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall.

Bitte alles anbieten. Zahle bar.

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

• Draht- und Gitterzäune

• Schiebetore • Drehkreuze

• Schranken • Türen • Pfosten

• Sicherheitszäune • Tore

• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune

• sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Toranlagen • Gabionen

• auch Montagen

• auch Privatverkauf

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

DER FRANKFURTER Charity-Aktion für die DLRG

Schwimmen lernen braucht Wasserflächen – und Engagement



Foto: DLRG-FRANKFURT AM MAIN/PHILIPP HERICKS

CHARITY (PH) I Schwimmen ist lebenswichtig – doch immer weniger Kinder beherrschen diese Fähigkeit sicher. Ein Grund dafür ist das fortschreitende Bädersterben. Während die Zahl der Nichtschwimmer steigt, schrumpfen gleichzeitig die Wasserflächen. 2019 gab es in Deutschland rund 6.420 öffentliche Bäder – fast 1.400 weniger als im Jahr 2000. Im Schnitt schließen etwa 70 Bäder pro Jahr. Für Vereine, Schulen und Familien bedeutet das: zu wenig Wasserzeiten, zu lange Wartelisten.

Die Folgen sind deutlich. Laut einer repräsentativen Forsa-Umfrage im Auftrag der DLRG hat sich die Zahl der Grundschulkinder, die nicht schwimmen können, verdoppelt – von zehn Prozent im Jahr 2017 auf 20 Prozent im Jahr 2022. 37 Prozent der Kinder besitzen aktuell noch kein Schwimmabzeichen. Während der Pandemie konnte über lange Zeiträume kaum Ausbildung stattfinden – die Lücken sind bis heute spürbar.

SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns den DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.. Das Finanzamt erkennt den Vereinen aufgrund ordnungsgemäßer Vereinstätigkeit Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit zu. Damit sind alle Spenden von der Steuer absetzbar.



Spendenkonto:

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.
Bank: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE97 5005 0201 0000 0696 90
BIC: HELADEF1822

Oder Sie nutzen den QR-Code.



Ihre Spende mit dem **Stichwort „DER FRANKFURTER“** würde uns freuen. DANKE!

Drei junge Gesichter des Rheingaus

Jungwinzer im Fokus der Kampagne „Kleider machen Leute“

FRANKFURT/RHEINGAU/GRAFENBRUCH (RED) I Michaela Gerhard-Zöller (36), Katharina Flick (26) und Laurin Eberling (34) stehen für die neue Generation des Rheingauer Weinbaus. Was sie verbindet, ist die Leidenschaft für Riesling – und der feste Glaube an Herkunft, Handwerk und Haltung. Alle drei arbeiten im Rheingau, der „kleinen Heimat großer Rieslinge“. Während Gerhard-Zöller und Flick aus traditionsreichen Familienbetrieben stammen, kam Eberling als Quereinsteiger aus Frankfurt zum Wein.

Für die Jungwinzer beginnt Qualität im Weinberg. Rebschnitt im Winter, tägliche Pflege im Frühjahr, intensive Laubarbeit im Sommer und präzise Entscheidungen zur Lese im Herbst prägen ihre Arbeit. „Der richtige Lesezeitpunkt ist eine bewusste Entscheidung“, betont Eberling. Nur gesunde, reife Trauben gelangen in den Keller.

Die drei stehen für Weine mit klarer Herkunft und zeitgemäßer Handschrift – eine Haltung, die perfekt zur Charity-Gala „Kleider machen Leute“ passt, die am 28. Februar im Hotel Hilton Gravenbruch stattfindet. Die Kampagne würdigt Menschen mit besonderen Berufen und macht ihre Arbeit sichtbar. Fotograf Edward Park porträtierte die Jungwinzer zunächst im Weinberg, bevor Maßdesigner Stephan Görner ihre Arbeitskleidung in elegante Anzüge übersetzte.

Bei der Gala präsentieren die Jungwinzer ihre Maßanzüge auf



vorher



nachher

Eleganz im Weinkeller: die Jungwinzer Michaela Gerhard-Zöller, Katharina Flick und Laurin Eberling werden nicht nur auf dem Laufsteg der Charity-Gala „Kleider machen Leute“ eine glänzende Figur, sie sorgen auch dafür, dass die Weine aus dem Rheingau den Gästen in Erinnerung bleiben.

FOTOS: EDWARD PARK

dem Laufsteg – gemeinsam mit weiteren Amateurmodellen und prominenten Gästen. Der Erlös des ausverkauften Abends geht an die Leberecht-Stiftung. Zum

Dreigang-Menü werden selbstverständlich die Weine der drei Rheingauer ausgeschenkt: Genuss mit Haltung – und viel Zukunft im Glas.

Tag der Kinderhospizarbeit

Mit grünen Bändern Solidarität zeigen

FRANKFURT (RED) I Am 10. Februar steht bundesweit der Tag der Kinderhospizarbeit im Zeichen von Solidarität, Sichtbarkeit und Mitgefühl. Der Aktionstag lenkt die Aufmerksamkeit auf Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie auf ihre Familien – und auf die wichtige Arbeit der Kinder- und Jugendhospizdiens-

te, die Betroffene oft über viele Jahre begleiten. Sie unterstützen ab der Diagnose, im Alltag, im Sterben und über den Tod hinaus.

Zentrales Symbol des Tages ist das grüne Band. Es steht für Hoffnung, Verbundenheit und



Spenden, ohne die viele Angebote nicht möglich wären. Grüne Bänder sind unter anderem über Kinder-Engel RheinMain e. V. sowie die ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste in Bad Homburg, Frankfurt und Hanau erhältlich.

Vom Studierendenhaus zum Offenen Haus der Kulturen

Letter of Intent regelt weitere Schritte für Nachnutzung

CAMPUS BOCKENHEIM (RED)

I Der Magistrat der Stadt Frankfurt, die ABG Frankfurt Holding, die Goethe-Universität Frankfurt, der Verein „Offenes Haus der Kulturen“ sowie der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) haben einen „Letter of Intent“ (LOI) unterzeichnet. Ziel ist es, die weitere Nutzung des Studierendenhauses auf dem Campus Bockenheim als Offenes Haus der Kulturen vorzubereiten. Grundlage ist eine bereits 2011 getroffene Vereinbarung zwischen dem Land Hessen und der ABG, wonach Grundstücke und Gebäude des Campus nach dem Umzug der Universität an die ABG übergehen. Im Fall des Studierendenhauses soll die Übergabe vorgezogen werden, um die kulturelle Nachnutzung frühzeitig zu ermöglichen. Die Eigentumsübertragung an die Stadt Frankfurt soll zeitnah erfolgen. Die Stadt will das Studierendenhaus dauerhaft als Ort der Begegnung, kulturellen Vielfalt und gesellschaftlichen Auseinandersetzung erhalten. Der Verein „Offenes Haus der Kulturen“, der sich seit mehr als zehn Jahren für dieses Ziel engagiert, wird dabei vom Kulturrat beraten und gefördert. Langfristig soll das Gebäude zu einem vergünstigten Mietzins an den Verein vermietet werden, um eine gemeinwohlorientierte, nicht profitorientierte Nutzung sicherzustellen.

Bis zur Fertigstellung eines neuen Studierendenhauses am Cam-



Studierenden unterzeichneten Letter of Intent (v.l.n.r.) Alessio Dale, AStA Goethe-Universität; Pia Troßbach, AStA Goethe-Universität; Dr. Bastian Bergerhoff, Stadtkämmerer und Dezerent für Finanzen, Beteiligung und Personal; Frank Junker, Geschäftsführer der ABG Frankfurt Holding; Dr. Ina Hartwig, Dezerent für Kultur und Wissenschaft; Prof. Enrico Schleiff, Präsident Goethe-Universität; Bianca Riemann; Vorstand Offenes Haus der Kulturen; Prof. Marcus Gwechenberger, Dezerent für Planen und Wohnen; Axel Klaudius, Vorstand Offenes Haus der Kulturen

pus Westend nutzt der AStA weiterhin seine bisherigen Räume; die Betriebs- und Nebenkosten trägt die Goethe-Universität. Auch künftig sollen die Uni-Kita und studentisches Wohnen im Gebäude Platz finden.

Da ein erheblicher Instandhaltungsbedarf besteht, sieht der LOI vor, dass Stadt, ABG und

Nutzer gemeinsam Sanierungsmaßnah-

men planen. Die Umsetzung übernimmt die ABG im Auftrag und auf Kosten der Stadt Frankfurt.



Das Studierendenhaus soll zukünftig zum Offenen Haus der Kulturen werden

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

APP Download

Google Play App Store

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Asklepios Klinik Langen

Gunnar Schramm wird neuer Geschäftsführer sowie Asklepios Regionalgeschäftsführer Südhesse (RGF)

LANGEN (PM) I Zum 1. Februar 2026 hat Gunnar Schramm die Regionalgeschäftsführung bei Asklepios Kliniken in Südhesse und die Geschäftsführung der Asklepios Klinik Langen übernommen. Der studierte Betriebswirt folgt auf Jan Voigt, der zum 1. April 2026 als Kaufmännischer Geschäftsführer an das zur Asklepios Gruppe gehörende Universitätsklinikum Marburg wechselt.



Der gebürtige Würzburger Gunnar Schramm kommt von den Helios Kliniken zu Asklepios. Zuletzt trug er seit Juli 2024 als Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikclusters Oberbayern Verantwortung. Das Cluster umfasst das Helios Amper-Klinikum Dachau, die Helios Amper-Klinik Iundersdorf, das Helios Klinikum München West und die Helios Klinik München Perlach. Zuvor war er bereits seit 2015 in unterschiedlichen Klinikmanagementpositionen bei Helios tätig, unter anderem über drei Jahre an der Helios Klinik Mitten-Erlenbach, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Region Südhesse.

„Mit Gunnar Schramm haben wir einen außerordentlich erfahrenen Klinikmanager für unsere Region Südhesse gewinnen können. Er wird in seiner neuen Funktion bei Asklepios insbesondere seine hervorragende Expertise in der Schnittstellenfunktion zwischen operativem Geschäft und strategischer Ausrichtung innerhalb eines großen Klinikclusters einbringen können“, sagt Marco Walker, CEO der Asklepios Kliniken Gruppe.

FOTO: ASKLEPIOS

„An Jan Voigt geht mein ausdrücklicher Dank für die hervorragend geleistete Arbeit. Er hat in der Region Südhesse die strategische Partnerschaft mit dem zur Gruppe gehörenden Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) maßgeblich vorangetrieben. Wir freuen uns, dass Jan Voigt seine Expertise künftig im UKGM einbringen kann. Der Wechsel ist ein bedeutendes Signal für die zunehmende Integration der drei Asklepios-Teilkonzerne ASKLEPIOS, RHÖN und MEDICLIN. Dieser Know-how-Transfer findet in alle Richtungen innerhalb des Konzerns statt - sowohl im kaufmännischen als auch im medizinischen Bereich - zum Wohle unserer Patienten“, so Walker.

„Ich wünsche Gunnar Schramm einen guten Start bei Asklepios in Südhesse und Jan Voigt viel Erfolg in seiner neuen Funktion als Kaufmännischer Geschäftsführer des Universitätsklinikums Marburg“, sagt Marco Walker.

FOTO: ASKLEPIOS

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

So finden Sie zurück in den Schlaf

Warum ein spezielles Schlafmittel Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt und was Experten dazu sagen

Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit: Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen - Schlafstörungen sind zur wahren Volkskrankheit geworden.

Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hilfe gegen die zermürbenden Schlafprobleme.

Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Auslöser von Schlafstörungen, die Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Andauernder Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend, dass



chronische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können.

Die erste klassische Hilfe, die Betroffene oft wählen, sind chemisch-synthetische Schlafmittel. Doch diejenigen, die zu diesen Präparaten als schnelle Einschlafhilfe greifen, stellen häufig fest: Eine langfristige Lösung kann dies kaum sein. Denn zum einen reduzieren chemisch-synthetische

Schlafmittel meist den Tiefschlaf, worunter die Schlafqualität enorm leidet kann. Betroffene kämpfen dann meist mit Müdigkeit am Folgetag. Zum anderen gewöhnt sich unser Körper häufig an viele Präparate, sodass ihre Wirkung mit der Zeit nachlässt.

Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken: Baldriparan – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldriparan hatte sich daher umfassend mit der historisch bemer-

kenswerten Arzneipflanze Baldrian und vor allem deren Dosierung beschäftigt: Sie extrahierten einen hochdosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller hoher Dosierung im Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke) auf. So entstand ein gut verträgliches, pflanzliches Arzneimittel, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. Dabei beschleunigt Baldriparan nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt. Das Präparat wirkt rein pflanzlich, verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)
www.baldriparan.de

DER ISEBORJER
unser Herz schlägt
für Neu-Isenburg!

ANZEIGE

Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss
Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken können. Schon kleine Gewohnheiten am Abend aktivieren das „Entspannungssystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen Baldriparan Gute Nacht Drink fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.



Der Premium-Einschlafbegleiter
Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen in Ihr Lieblingsgetränk einröhren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen. Der Baldriparan Gute Nacht Drink (PZN 20092398) ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.



¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

BAUDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfelfing

IMPRESSUM

DER ISEBORJER
FASER SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG

Büro: Bieberer Straße 137, 63179 Oberursel, info@rheinmainverlag.de, www.rheinmainverlag.de
Redaktion: Beate Tomann, redaktion@rheinmainverlag.de
Verantwortlich: Markus Echternach, Alle unter der Büroanschrift des Verlages.
Gesamtauflage: 12.800
Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Straße 137, 63179 Oberursel, Tel.: 06104 66720-40
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Auflage im Gesamtverlag: 670.177
Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberursel, Tel. 06104-4970-0
Anzeigen: Gesamtpreise Nr. 43, gültig ab 01. Januar 2026
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlose Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?
Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

DER ISEBORJER
unser Herz schlägt
für Neu-Isenburg!